



Gärtnern mit Pflegebedürftigen

Die Idee

Mit dem „**Gärtnern mit Pflegebedürftigen**“ und der „**Mobilen Gärtnerei**“ biete ich den Bewohnern von Pflegeeinrichtungen und Seniorenheimen eine Beschäftigungsmöglichkeit mit Pflanzen innerhalb der gewohnten Umgebung.

Zu den Tätigkeiten gehören z.B.:

Topfen, pikieren und aussähen von Pflanzen an Tischen in stehender oder sitzender Position

Pflegearbeiten an und innerhalb von Pflanzenbeständen der Pflegeeinrichtung (Zimmerpflanzen umtopfen, gießen usw., Pflanzbeete anlegen, jäten und gießen, Pflanztröge und Blumenkästen bepflanzen und pflegen)

Anlegen von Gemüse oder Kräuterbeeten

Pflanzung und Pflege von Obst und Beerengehölzen

Ernte und Verarbeitung von Obst, Gemüse und Kräutern

Floristische Arbeiten



Das Angebot richtet sich an Pflegeeinrichtungen, die Ihren Bewohnern ein möglichst vielseitiges Beschäftigungsprogramm bieten, um bestehende oder verloren geglaubte Fähigkeiten von Pflegebedürftigen zu erhalten und/oder zu wecken.

Nutzen von „Gärtnern mit Pflegebedürftigen“

Gärten und die Gartenarbeit fördert und erhält unumstritten die Fähigkeiten von Pflegebedürftigen: Die Mobile Gärtnerei bietet eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit, die zeitliche Orientierung durch natürliche Prozesse, wie z. B. der Blüte von saisonalen Pflanzen, bietet dem Bewegungsdrang mit gärtnerischer Tätigkeit und dem Sein im Garten entgegenkommt, gartenerfahrene Menschen mit Demenz durch Pflanzen vertraute Bilder liefert und damit der Zugang zur Erinnerungsarbeit ermöglicht, die Sinneswahrnehmungen fördert.



Außerdem fördert und erhält Gartenarbeit

Muskelfunktion/kraft

Lern- und Merkfähigkeit durch gezieltes, regelmäßiges Wiederholen von Arbeitsabläufen

Antrieb und Motivation durch die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen durch die Eigenentwicklung der Pflanze

Aufmerksamkeit und Konzentration

die Koordination von Bewegungsabläufen bei Störungen der Armfunktion, des Greifens, Haltens, Hebens und Tragens

Die Aktionen finden vor Ort statt. Die Pflegebedürftigen bleiben in ihrer bekannten Umgebung und müssen nicht transportiert werden. Wenn nötig kann sofort auf Pflegepersonal zurückgegriffen werden.

Die Pflegeeinrichtung kann mit „Gärtnern mit Pflegebedürftigen“ und mit der Vielfältigkeit der Beschäftigungstherapien werben.

Die Ausgaben für dieses Projekt sind auf die Ausgaben für mein Honorar und die Pflanzmaterialien beschränkt und damit kalkulierbar.

Gärtnerische Tätigkeit hat unter Pflegebedürftigen einen hohen Bekanntheitsgrad. Welcher Mensch hat in seinem Leben noch nie positive Erlebnisse mit Pflanzen oder Gärten gehabt? Das weckt den Bezug und mit meinem Fachwissen zu gärtnerischer Tätigkeit und der Vermittlung von Faszination für Pflanzen kann ich als externe Kraft motivieren und das Leben der Bewohner der Pflegeeinrichtung bereichern. Ferner ist der gärtnerische Erfolg tragend für eine Weiterentwicklung der einzelnen Personen.



Vorgehen innerhalb der Pflegeeinrichtung

Jeder Pflegebedürftige der Interesse zeigt und die notwendige Mobilität besitzt kann mitmachen. Aktiv dabei sein, zuschauen oder mit Rat zur Seite stehen kann fast jeder. Die Anzahl der Teilnehmer richtet sich nach den Defiziten der Pflegebedürftigen. Die Dauer und die Häufigkeit sind abhängig von den Gegebenheiten innerhalb der Pflegeeinrichtung.

Je nach Wunsch der Pflegeeinrichtung und Fähigkeiten der Pflegebedürftigen werden die Tätigkeiten ausgesucht. Von meiner Seite werden die Materialien mitgebracht, die für die Tätigkeiten benötigt werden. **Das können sein:** Arbeitstische, Erden, Töpfe, Pflanzmaterialien, Scheren, Geräte und Werkzeuge.



Eine Weiterentwicklung der Tätigkeiten ist offen. Möglich ist:

die Nutzung der hauseigenen Anlage

die Anlage von Beeten, Aufstellen eines Frühbeetes oder Gewächshauses

Pflanzen von Obst und Gemüse

Verkauf und Nutzung der gartenbaulichen Produkte



Zu meiner Person

Sabine Rossol
Neurotweg 10
74838 Limbach-Scheringen

Tel.: 06287/4705
Mail: sabine_rossol@yahoo.de



Diplomingenieurin für Gartenbau (FH) und Gärtnerin

Gartentherapieseminare in der Bildungsstätte des deutschen Gartenbaus in Grünberg

mehrere Jahre Erfahrung in der gartentherapeutischen Arbeit mit Pflegebedürftigen

verschiedenen Weiterbildungen zum Thema Demenz und Arbeiten mit Pflegebedürftigen

Referentin bei den Grünberger Gartentherapietagen

Kurse: Gärtnern mit Kindern

